



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
Postfach 20 03 63, 53133 Bonn

DTS IT AG  
Schrewestr. 2  
32051 Herford  
Deutschland

**Betreff: Zertifizierung des Untersuchungsgegenstandes  
„Betrieb und Management des RZ am Standort Herford  
und des SOC in Athen und Thessaloniki“**

Bezug: Antrag auf Erteilung eines ISO 27001-Zertifikats auf der  
Basis von IT-Grundschutz durch das Bundesamt für  
Sicherheit in der Informationstechnik vom 31. Oktober 2022

Aktenzeichen: SZ25-720-09-02

Datum: 23. Mai 2023

Seite 1 von 2

Anlage: Zertifizierungsurkunde BSI-IGZ-0562-2023 vom 23. Mai 2023, Version 1.0  
Zertifizierungsreport BSI-IGZ-0562-2023, Version 1.0

Yona Raekow

HAUSANSCHRIFT  
Bundesamt für Sicherheit in  
der Informationstechnik  
Godesberger Allee 185-189  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 03 63  
53133 Bonn

TEL +49 (0) 228 99 9582-6051  
FAX +49 (0) 228 99 10 9582-6051

gs-zert@bsi.bund.de  
<https://www.bsi.bund.de>

## ZERTIFIZIERUNGSBESCHEID

Für den Untersuchungsgegenstand „Betrieb und Management des RZ am Standort Herford und des SOC in Athen und Thessaloniki“ der DTS IT AG wird das ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz BSI-IGZ-0562-2023 erteilt.

### Begründung:

Mit Antrag vom 31.10.2022, hier vollständig eingegangen am 28. November 2022, haben Sie für diesen Untersuchungsgegenstand eine Zertifizierung beantragt. Die Auditierung erfolgte gemäß dem IT-Grundschutz-Kompendium, Edition 2022.

Der Untersuchungsgegenstand „Betrieb und Management des RZ am Standort Herford und des SOC in Athen und Thessaloniki“ wurde durch den vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Auditor Tim Golly bis 23. Mai 2023 auditiert.

Die Auditierung wurde durch die Zertifizierungsstelle des BSI überwacht. Das Verfahren wurde mit heutigem Datum beendet.

Auf der Grundlage des Auditberichtes wurden das ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz und der Zertifizierungsreport erstellt. Ihrem Antrag auf Erteilung eines ISO 27001-Zertifikats auf der Basis von IT-Grundschutz konnte entsprochen werden. Die Ergebnisse des Zertifizierungsverfahrens sind im Detail in beiliegendem Zertifizierungsreport enthalten.



Hinweise:

Dieses Zertifikat gilt nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport und nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand.

Die Gültigkeit von ISO 27001-Zertifikaten auf der Basis von IT-Grundschutz ist begrenzt. Treten während der Gültigkeitsdauer wesentliche Änderungen (wie z.B. größere Änderungen im Managementsystem, Änderungen in der Organisation, Änderungen im Outsourcing, Standortwechsel, Änderungen von Tätigkeitsfeldern) am zertifizierten Untersuchungsgegenstand auf, muss der IT-Sicherheitsbeauftragte diese dem BSI schriftlich mitteilen. Das BSI entscheidet dann, ob eine vorzeitige Re-Zertifizierung erforderlich ist.

Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Das Zertifikat ist bis 22. Mai 2026 gültig, unter der Bedingung, dass die ab 23. Mai 2023 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

Das Zertifikat wird mit der Maßgabe erteilt, dass das BSI neben der Veröffentlichung des Zertifizierungsergebnisses (z.B. auf der Internetseite) eine Aussage zur Aktualität des Prüfergebnisses hinzufügen kann, insbesondere wenn Überwachungsaudits nicht oder nicht mit einem positiven Ergebnis durchgeführt wurden.

Auflagen:

Als Inhaber des Zertifikates sind Sie verpflichtet,

- die diesem Zertifizierungsverfahren zugrunde liegenden Dokumente für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zu archivieren und in diesem Zeitraum dem BSI jederzeit auf Anfrage kostenlos für Zwecke der Überprüfung des Zertifikats zur Verfügung zu stellen. Darunter fallen die komplette Dokumentation des Managementsystems, der Auditbericht mit Referenzdokumenten und anderen Anhängen sowie alle Dokumente, auf die im Auditbericht verwiesen wird und diejenigen, die in das Audit eingeflossen sind.
- bei der Bewerbung des Zertifikates oder der Tatsache der Zertifizierung des Untersuchungsgegenstandes auf den Zertifizierungsreport hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Godesberger Allee 185-189, 53175 Bonn einzulegen.

Im Auftrag

Sandro Amendola  
Direktor

**BSI-IGZ-0562-2023**

**ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz**

Betrieb und Management des RZ am Standort Herford und des SOC in Athen und Thessaloniki

der DTS IT AG

gültig bis: 22. Mai 2026<sup>\*</sup>



Der Informationsverbund (Sicherheitskonzept) der DTS IT AG umfasst den Betrieb und das Management des Rechenzentrums am Standort Herford. Der Untersuchungsgegenstand ist technisch auf die DTS Systeme GmbH am Standort Herford mit den Kernaufgaben im Betrieb und Management des Rechenzentrums und der verbundenen Dienstleistungen beschränkt. Die technische Anbindung (LAN bzw. VPN) an die Zentrale in Herford werden für sämtliche Außenstellen (Berlin, Hamburg, Bremen, Bochum, Münster, Hannover, Köln, Nürnberg, München, Bensheim, Wien) betrachtet. Zusätzlich ist das Security Operation Center (DTS Cloud Security MonEPE Athen) in Griechenland in dem Verbund integriert. In der Definition des IT-Verbundes werden sämtliche Server, Netzwerkkomponenten, Clientsysteme, Anwendungen, Netze, Gebäude und Räume integriert.

Der oben aufgeführte Untersuchungsgegenstand wurde von Auditteamleiter Tim Golly, zertifizierter Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz, in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Die durch dieses Zertifikat bestätigte Anwendung von ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI-Standard 200-2: IT-Grundschutz-Methodik) umfasst die Maßnahmenziele und Maßnahmen aus Annex A von ISO/IEC 27001 und die damit verbundenen Ratschläge zur Umsetzung und Anleitungen für allgemein anerkannte Verfahren aus ISO/IEC 27002. Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Dieses Zertifikat gilt nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand und nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport.

Bonn, den 23. Mai 2023  
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
Im Auftrag

Direktor Sandro Amendola  
Direktor

<sup>\*</sup> Unter der Bedingung, dass die ab 23. Mai 2023 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.